

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, Fraktion der CDU

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
19.01.2011	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Fraktion der CDU

Drucks. Nr: /XVIII

Verkehrsschau durchführen, Schilderwald abbauen

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die gesetzlichen Vorgaben gemäß § 45 StVO zu erfüllen und unverzüglich eine Verkehrsschau einzuleiten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist ein Zeit- und Ablaufplan zu erarbeiten, der künftig sicherstellen soll, dass dem Gesetz genüge getan wird. Sollte hierfür nicht genügend eigenes Personal zur Verfügung stehen, so kann eine entsprechende Beauftragung Dritter erfolgen.

Der BVV ist bis zum März 2011 über die Planungen und Ergebnisse zu berichten.

Begründung:

Das Gesetz sieht vor, dass Verkehrsschauen alle zwei Jahre, für Straßen mit übergeordneter Bedeutung jedes Jahr durchgeführt werden müssen. Nach Aussage des Bezirksamtes hat die letzte (und bisher einzige!) Verkehrsschau im Jahr 2005 stattgefunden. Sinn und Zweck der Verkehrsschauen ist eine regelmäßige Überprüfung über den Zustand der Verkehrseinrichtungen – so können in diesem Zusammenhang u.a. überflüssige oder ungültige Verkehrszeichen erkannt und entfernt werden.

Berlin, den 11.01.2011

Herr Olschewski, Ralf

Herr Rimmler, Peter

Fraktion der CDU

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: